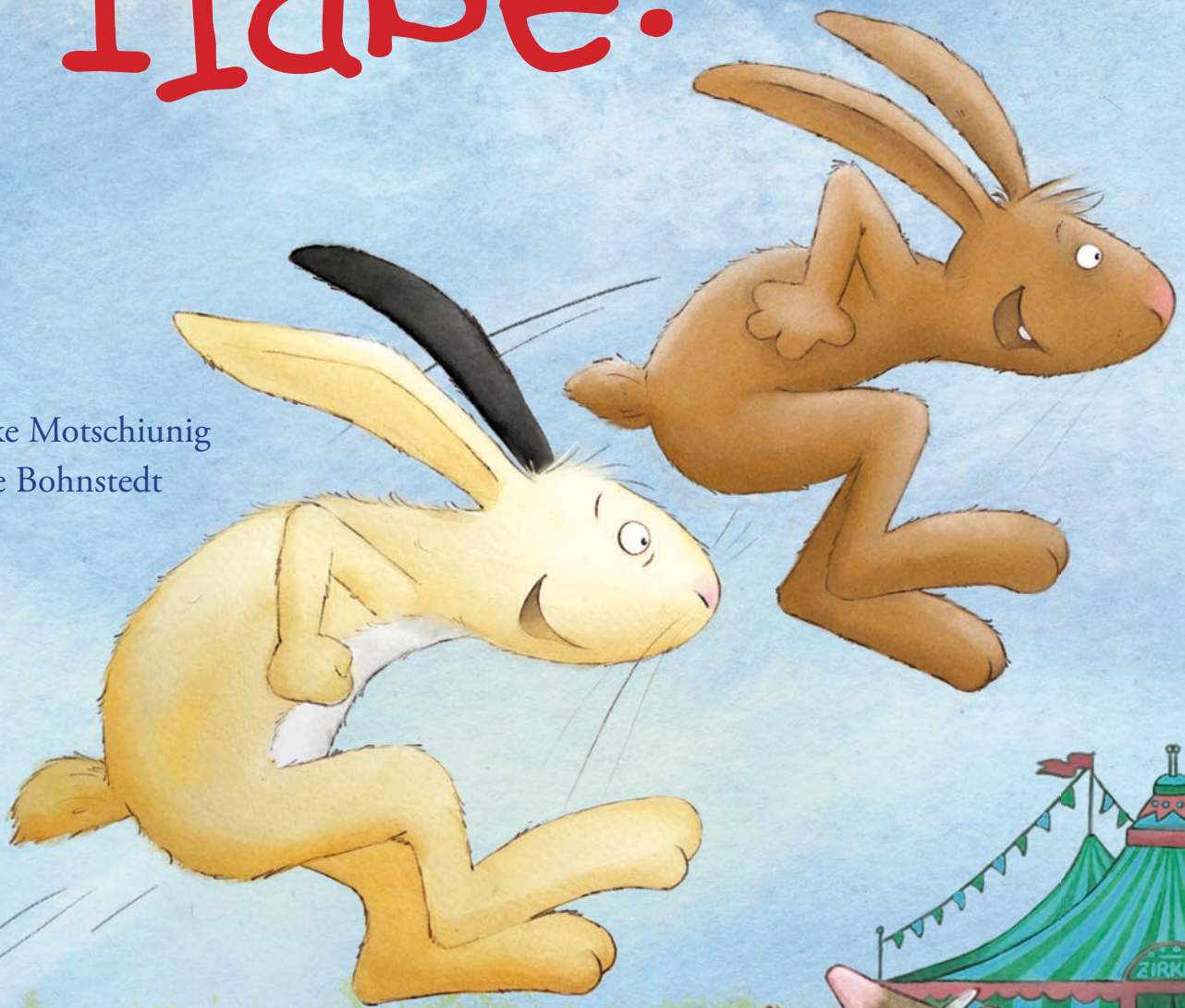


Gut gemacht, kleiner Hase!

Ulrike Motschiunig
Antje Bohnstedt



Informationen zu Ulrike Motschiunig und ihren Büchern unter
www.kinderbuchmitherz.at

ISBN 978-3-7074-2261-0

1. Auflage 2019

Text: Ulrike Motschiunig
Illustration: Antje Bohnstedt
Gesamtherstellung: Imprint, Ljubljana

© 2019 G&G Verlagsgesellschaft mbH, Wien
Alle Rechte vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung,
auch auszugsweise, gesetzlich verboten.

www.ggverlag.at

Ulrike Motschiunig

Gut gemacht, kleiner Hase!

Bilder von
Antje Bohnstedt

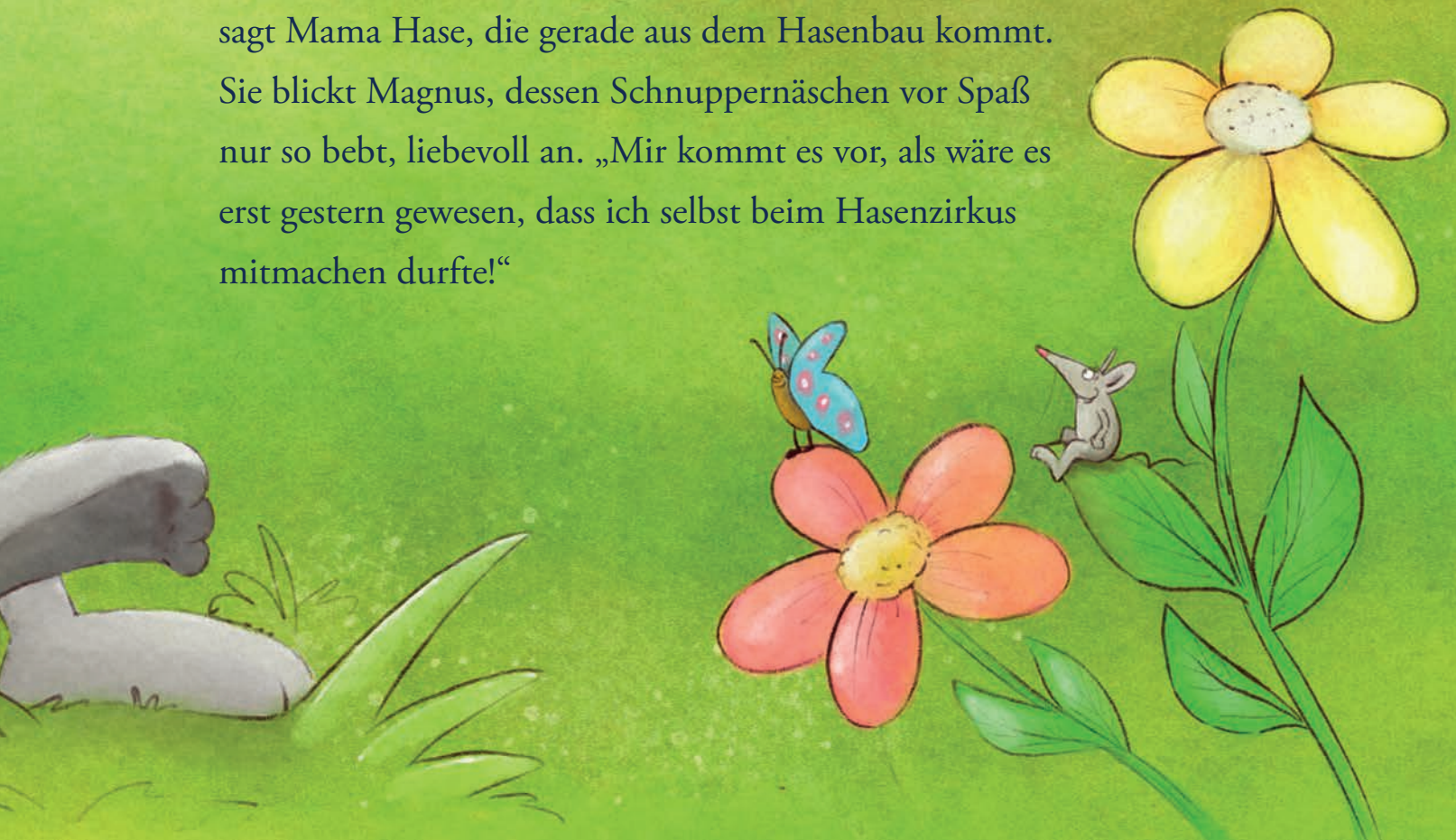


„Hörst du, wie hübsch die Schmetterlinge singen?“, ruft Magnus und hoppelt dabei aufgeregt um Papa Hase herum. Der hat es sich im jungen Gras gemütlich gemacht. „Vielleicht freuen sie sich für mich, weil ich endlich beim Hasenzirkus mitmachen darf!“, plappert Magnus weiter. „Das stimmt doch, Papa? Papa!“ Da öffnet Papa Hase seine Augen und lächelt Magnus verschmitzt an. „Und ob das stimmt, mein Sohn! Morgen geht es los!“ Flugs springt er auf und kitzelt Magnus, bis beide lachend im Gras landen.



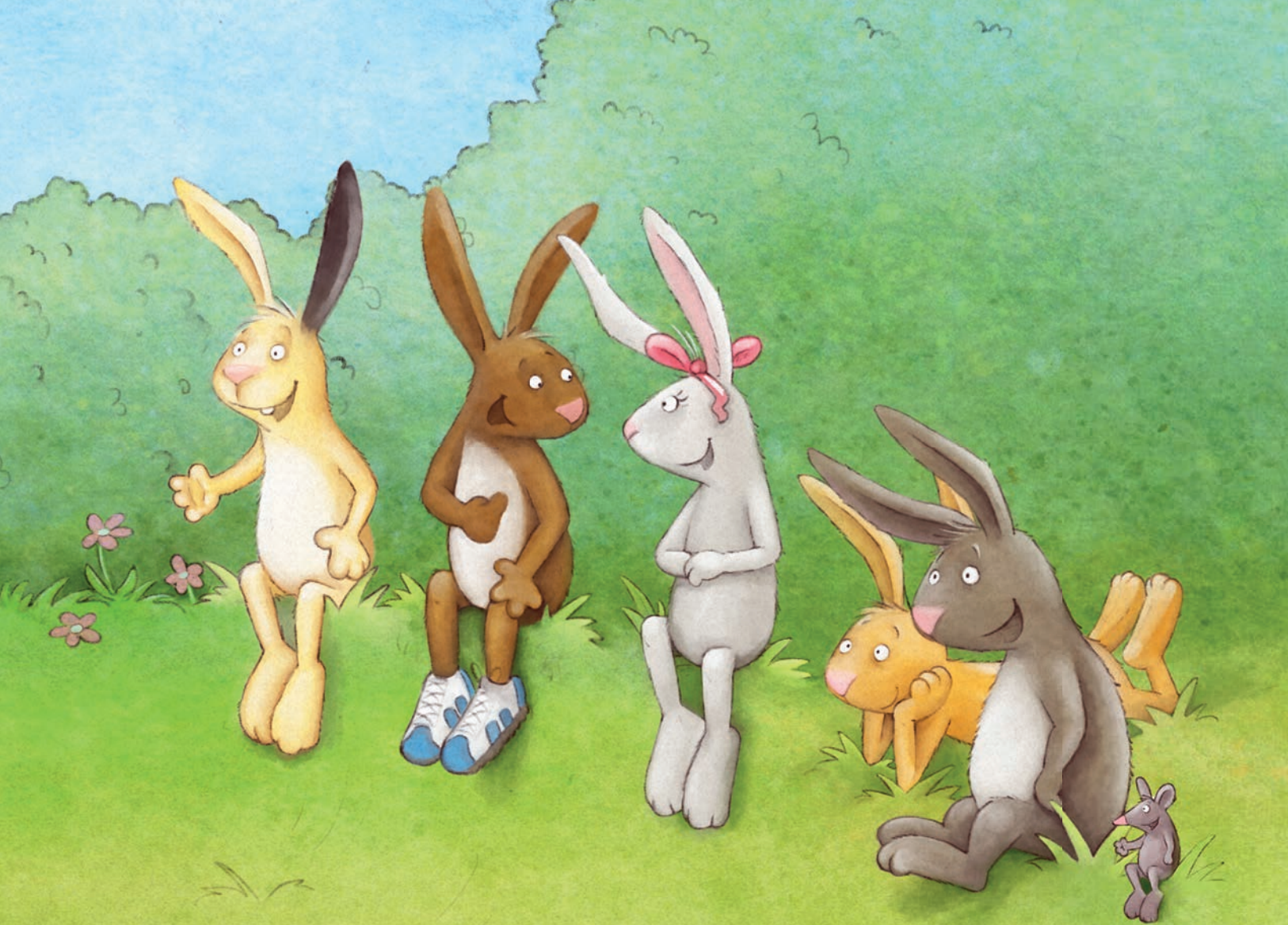


„Ich bin neugierig, was du besonders gerne machen wirst!“,
sagt Mama Hase, die gerade aus dem Hasenbau kommt.
Sie blickt Magnus, dessen Schnupfernäschen vor Spaß
nur so bebt, liebevoll an. „Mir kommt es vor, als wäre es
erst gestern gewesen, dass ich selbst beim Hasenzirkus
mitmachen durfte!“



„Im Hasenzirkus könnt ihr eure Fähigkeiten entdecken und trainieren! Denn jeder Hase kann etwas besonders gut. Und mit unseren unterschiedlichen Begabungen können wir uns gegenseitig helfen und unterstützen!“, erklärt Olek, der Hasenälteste.





Gemeinsam mit den anderen Hasenkindern lauscht Magnus gespannt. „Bestimmt komme ich zu den Weitspringern und sowieso zu den Turnern und vielleicht auch zu den Mutigen!“, überlegt Katalina, die aufgeregt mit den Hinterpfoten wippt. Magnus nickt. „Ich kann es kaum erwarten herauszufinden, was ich besonders gut kann!“ „Und nun viel Spaß!“, ruft Olek und schon schwärmen die Hasenkinder in alle Richtungen aus.







„Zuerst will ich es bei den Weitspringern probieren!“, ruft Magnus.

„Da bin ich dabei!“, meint Robin. Lachend hoppeln beide los.

„Hui!“, staunt Magnus, als die erfahreneren Weitsprunghasen geradezu an ihm vorbeifliegen. „So weit will ich auch hüpfen können!“

„Das schaffen wir!“, sagt Robin.

Magnus nickt und beide nehmen Anlauf. Sie stoßen sich vom Boden ab. Sie segeln durch die Luft, dass der Wind nur so um ihre Ohren pfeift! „Laaandung!“, ruft Magnus und setzt geschickt am Boden auf.

„So lustig!“, jauchzt er, während seine Augen nach Robin suchen.

Der segelt noch immer durch die Luft!

„Also, ein Weitspringer bist du nicht!“, meint der Sprungtrainer, der gerade herüber zu Magnus hoppelt. „Dafür sind deine Hinterbeine zu kurz!“



„Bestimmt kann ich gut Haken schlagen!“, tröstet sich Magnus. Er hoppelt hinüber zu den wendigen Hasenkindern und legt sofort los. Ein Haken nach links und – plumps – schon stolpert er über sein eigenes Bein!





Ein Haken nach rechts und – oje – plötzlich ist sein Bäuchlein im Weg! Eine halbe Drehung rückwärts und – hoppla – Magnus landet auf dem Bauch!

„Haken schlagen ist nicht so lustig, wie es aussieht!“, murmelt Magnus, während er sich mit der Pfote über das Fell reibt.

„Hihihi! Du bist witzig!“, ruft Katalina und stoppt mit einem geschickten Haken neben Magnus. „Wollen wir es bei den Mutigen versuchen?“

„Bin schon dort!“, ruft der kleine Hase und rappelt sich möglichst geschickt auf.

„Wirklich mutige Hasen wagen den Sprung über den Graben!“,
meint Elina, die sportliche Hasentrainerin.

Vorsichtig späht Magnus in die Tiefe. Dabei wird ihm ganz schwindelig.
„Komm! Wir sind die mutigsten Hasen weit und breit!“, ruft Katalina
und hoppelt los.

„Ja, weit und brrr...“, flüstert Magnus und hüpfzt zaghaft hinterher.
Kurz vor dem Abgrund hält er inne. „Ich glaube, mir wird schlecht!“
Beschämt hält sich Magnus die Pfoten vor die Augen. So lange, bis alle
anderen Hasenkinder den Sprung über den Graben gewagt haben.
„Das kann jedem einmal passieren! Versuch es bei den Künstlern!“,
rät Elina und klopft Magnus tröstend auf die Schulter.









Bei den Künstlern geht es lustig zu. In der einen Ecke wird getanzt und in der anderen erfinden die Hasenkinder klingende Reime. „Husch! In den Hasenbau jetzt flugs, sonst erwischt uns noch Herr Fuchs!“, plappert Robin und die Hasenkinder applaudieren. Ein Stück weiter entdeckt Magnus bunte Bilder. „Ich werde eine rote Blume malen!“, ruft er begeistert und zeichnet einen Halbkreis. „Ein Hasenbau wäre aber auch sehr hübsch!“ Und schon wandert der nächste Strich aufs Papier. „Oder ich mache ein Bild von Mama und Papa!“

„Oho! Was haben wir denn da?“, fragt der Kunsttrainer und betrachtet Magnus' Werk stirnrunzelnd von allen Seiten. „Zu vieles auf einmal! Du solltest dich erst für eine Sache entscheiden!“

„Eigentlich möchte ich doch kein Künstler werden“, murmelt Magnus.



Auf in den Hasenzirkus!

Gemeinsam mit den anderen Hasenkindern darf Magnus, der kleine Hase, im Hasenzirkus ausprobieren, was er besonders gut kann.

Doch er gehört weder zu den Weitspringern, noch zu den Mutigen und er ist auch kein Künstler und schon gar kein Feinschmecker.

Zum Glück erkennt der kleine Hase bald, dass etwas Großartiges in ihm steckt.

Eine entzückende Mutmachgeschichte, die daran erinnert, dass in jedem von uns etwas ganz Besonderes schlummert, das auch entdeckt werden will.

G&G
Gut für Ihr Kind
Gut für die Umwelt

Farben auf Pflanzenölbasis
Lösungsmittelfreie Klebstoffe
Gedruckt auf FSC-Papier
Hergestellt in Europa



www.ggverlag.at